

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 59.

Leipzig, Mittwoch den 12. März.

1873.

Amthlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Dannheimer in Rempten.

2397. **Schulblatt**, freisinniges, f. Süddeutschland Hrsg. v. G. Luz. 3. Bd. 1—3. Hft. gr. 8. pro cpl. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰

Deppe in Heidelberg.

2398. **Deppe, A.**, die Laute der deutschen Sprache. 1. Thl. gr. 8. $\frac{1}{3}$ ₰

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

2399. **Blätter** f. Armenpflege u. Wohlthätigkeit. Organ d. Vereins gegen Verarmg. in Berlin. Jahrg. 1873. (10 An.) Nr. 1. gr. 8. pro cpl. * $\frac{2}{3}$ ₰

Expedition des zwanglosen Carneval-Kalenders in Leipzig.

2400. † **Kalender**, zwangloser carnevalistischer, f. das Schalkj. 1873. 2. Aufl. 8. $\frac{1}{6}$ ₰

H. Hirschwald in Berlin.

2401. **Archiv** f. klinische Chirurgie. Hrsg. von B. v. Langenbeck. Red. v. Billroth u. Gurlt. 15. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 3 ₰

H. Hirschwald in Berlin ferner:

2402. **Archiv** für Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Hrsg. v. B. Gudden, E. Leyden, L. Meyer u. C. Westphal. 4. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 2 $\frac{1}{3}$ ₰

Kaiser in München.

2403. **Lotzbeck**, der Luftröhrenschnitt bei Schusswunden. gr. 8. 18 N \mathcal{A}

Mittler & Sohn in Berlin.

2404. **Reizenstein, G. Frhr. v.**, praktische Anleitung zur Ausbildung der Compagnie im Felddienst f. den jungen Offizier u. Unteroffizier. 16. * 8 N \mathcal{A}

2405. **Ueber** den Einfluß der Feuerwaffen auf die Taktik. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ ₰

C. Prager in Berlin.

2406. **Cours-Buch**, Berliner, m. den neuesten Eisenbahn-Fahrplänen. 32. 3 N \mathcal{A}

Thienemann in Gotha.

2407. **Blätter**, pädagogische, f. Lehrerbildung u. Lehrerbildungsanstalten. Hrsg. v. C. Rehr. 1872. Nr. 5. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ ₰

Wortmann'sche Buchh. in Schwelm.

2408. **Kant, J.**, v. der Macht d. Gemüths durch den bloßen Voratz seiner krankhaften Gefühle Meister zu sein. Hrsg. v. C. W. Hufeland. 2. Aufl. gr. 8. * 12 N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung. Von Karl Buchner. Zweiter Theil. Auch u. d. Titel: Aus dem Verkehr einer deutschen Buchhandlung mit ihren Schriftstellern. Mit dem einleitenden Aufsatz: Schriftsteller und Verleger vor hundert Jahren. gr. 8. (XXXVIII. u. 111 S.) Berlin 1873, Weidmannsche Buchh. Preis 1 Thlr.

Vor ungefähr einem Jahre hatten wir die Freude den ersten Theil dieser Mittheilungen „Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung“ anzuzeigen (1872, Nr. 19); jetzt sehen wir mit Genugthuung, daß aus jener ersten Mittheilung sich eine zweite, nicht minder interessante entwickelt hat, die nicht bloß stofflich jene erste ergänzt und vervollständigt, sondern auch durch den geistigen Gehalt, mit dem dieselbe ihr Verfasser in treuer Auffassung, geschickter, anschaulicher Darstellung und richtiger Beurtheilung der literarischen, namentlich der buchhändlerischen Verhältnisse der Zeit zu durchdringen gewußt hat, die Literatur, ja die gesammte Culturgeschichte jener Zeit aufs fruchtbarste fördert und bereichert. In der That ist es höchst erfreulich, in neuester Zeit wahrzunehmen, wie der deutsche Buchhandel sich immer mehr nicht nur seiner materiellen Wirksamkeit, sondern auch des geistigen Einflusses bewußt wird, den er auf das Leben und die Entwicklung der Nation ausgeübt hat und noch

ausübt; sprechende Zeugnisse dafür sind die so sehr interessanten biographischen Mittheilungen, welche die jüngste Zeit über mehrere buchhändlerische Notabilitäten — wir haben besonders Berthes und Brockhaus im Auge — gebracht hat, in denen wahrhaft ein Stück Zeitgeschichte an uns vorüberrollt.

Eine ähnliche Persönlichkeit im Stande der Buchhändler, ganz ebenbürtig den späteren Cotta, Reimer, Berthes und Brockhaus, war seiner Zeit Ph. E. Reich, der langjährige Leiter und Theilhaber der Weidmannschen Buchhandlung, in dessen persönlichen Verhältnissen zur deutschen Schriftstellerwelt sich ein großer Theil der menschlichen Verwickelungen und Entwicklungen, der Kämpfe und Behinderungen, wie der Anregungen und Förderungen im Schoße der deutschen literarischen Republik mit fast dramatischer Anschaulichkeit abspielt. Eine Biographie Reich's würde nicht nur ein interessanter, sondern auch ein höchst wesentlicher, instructiver Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte sein. Leider ist eine solche, wenn sie ihrer Aufgabe gerecht werden wollte, nicht mehr möglich. Zu viel des Materials, auf dem sie begründet werden müßte, ist zu Grunde gegangen, noch mehr aber sind, nach einem zum Theil mehr als hundertjährigen Zwischenraume, die mündlichen Traditionen über persönliche Verhältnisse, die Aussagen und Mittheilungen der Zeitgenossen erloschen, welche einem jeden derartigen Unternehmen zu